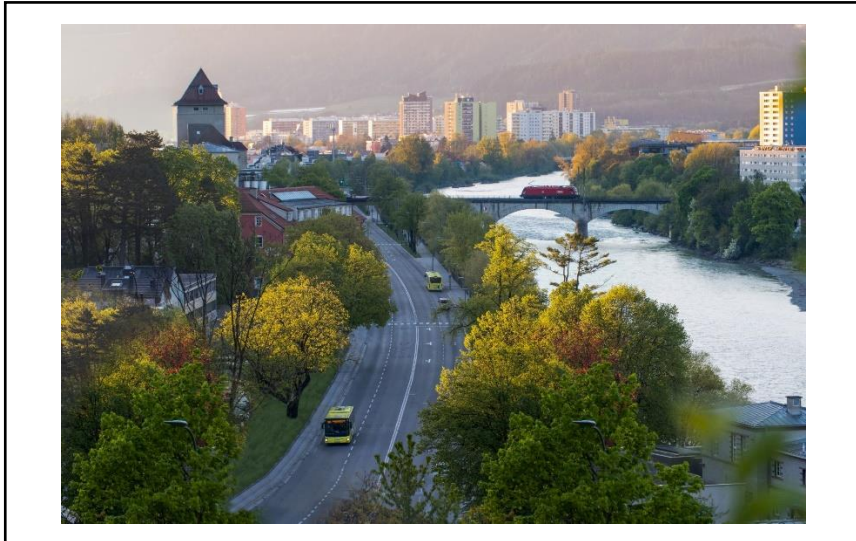


## Dörferlinie 500er

29 Busse für den Regionalverkehr Innsbruck



Die Verkehrsverbund Tirol GesmbH hat im Rahmen des Projektes konkrete Pläne, 21 Solobusse zweiachsig und 8 Gelenkbusse mit Batterieantrieb in den Betrieb zu integrieren. Zusätzlich wird eine umfassende Ladeninfrastruktur für die Busse bereitgestellt.

Die Dörfer Rum, Thaur, Absam, Mils und Hall liegen östlich von Innsbruck in der Inntalfurche bzw. im ansteigenden Hang Richtung Nordkette und sind Teil des dichtbesiedelten „Speckgürtels“ um die Landeshauptstadt. Dementsprechend stark frequentiert sind die Verkehrswege. Mit der Neuvergabe des ÖV für die kommenden 10 Jahre sollen alle Busse dieses Innsbrucker Regionalverkehrs als E-Busse unterwegs sein. Die Linien 501, 502, 503 und 504 verbinden diese Umlandgemeinden als sogenannte Dörferlinien mit der Landeshauptstadt. Mit dem 502N wird auch ein Nachtbus angeboten.

Die 29 emissionsfreien Busse werden während der ersten 5 Betriebsjahre ca. 7.078.285 Nutzwagenkilometer zurücklegen und dabei rund 7.117,94 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen.

Anzahl Busse:	29
Region:	Tirol
Technologie:	Batterieelektrische Busse
CO <sub>2</sub> Einsparung:	7.117,94
Laufzeit:	April 2024 bis Dez. 2025

VERKEHRSVERBUND TIROL



Finanziert von der Europäischen Union  
NextGenerationEU

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

